

zenn fragen.

GESUNDHEITSPOLITIK Besorgniserregender Trend



Nach Daten des saarländischen Krebsregisters nehmen die Zahl der Lungenkrebs-Neuerkrankungen bei Frauen derzeit weiter zu.

8

MEDIZIN

Unterschätzte Folgen von NASH

Ist die nicht-alkoholische Steatohepatitis (NASH) öfters Ursache für eine Leberzirrhose als Hepatitis C?

11

Langzeiteffekt gegen HIV

Kombitherapie mit Efavirenz hält noch nach 168 Wochen das Virus bei jedem zweiten HIV-Patienten in Schach.

12

WIRTSCHAFT

Patienten-Einwilligung ist nötig

Therapeutische Defizite sind Patienten zu erklären, und vor Therapiewechsel ist die Einwilligung der Patienten nötig.

16

PANORAMA

Man trägt gelb

Ein gelbes Gummi-Armband der Lance-Armstrong-Krebsstiftung ist in den USA der letzte Modeschrei.

23

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Hapimag, Büsingen, bei.

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:
Tel.: (06102) 75. B 5060
Fax: (0610) 26091 X 506123

Redaktion:
Tel.: (0610) 26091 X arztezeitung.de
Fax: (06102) ZB MED arztezeitung.de
(06102) online

ein wachsendes Interesse von Patienten registriert.

Grund für diese Entwicklung ist nicht allein die Tatsache, daß es

Mehr Todesfälle bei hohen Ozonwerten

NEW YORK (ddp). Bei hohen Ozonwerten im Sommer steigt die Sterberate in den Städten, hat eine Studie in 23 europäischen Städten ergeben. Bei hohen Ozonwerten nahmen besonders Todesfälle durch Atemwegsleiden zu (Am J Resp and Critical Care Med 170, 2004, 1080). Die höchsten Konzentrationen des Gases wurden in Turin, Prag und Budapest gemessen.

für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen Fortbildungspunkte gibt. Hausärzte reagieren auch

Bundesausschuß will Statin-Studien prüfen

BERLIN (hak). Der Vorsitzende des Gemeinsamen Bundesausschusses Dr. Rainer Hess hat angekündigt, die vom Arzneimittelhersteller Pfizer vorgelegten Studien zur Wirksamkeit von Atorvastatin (Sortis®) zügig prüfen zu wollen. Bis dahin werde aber der Beschluß zur Festbetragsgruppe für Statine nicht in Frage gestellt, sagte Hess in Berlin. **Siehe auch Seite 6**

darauf, daß mographisch mend ältere

Acht Millionen Patienten

NEU-ISENBU Welt-COPD-Patienten mit struktive Lun in Deutschland geschätzt. Da fig tödlich bensqualität beeinträchtigen für ein Therapie.

Kein Chaos beim E-Rezept er

IT-Experte der KBV im Interview mit „arzt online“ / Patienten bra

BERLIN (gvg/ger). Bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) herrscht Zuversicht, daß die Einführung des elektronischen Rezepts nicht zu einem Chaos in den Arztpraxen führen wird. Bei der medizinischen Datenspeicherung wird auf eine dezentrale Lösung gesetzt.

„Auch bei alten Menschen ist nicht mit Problemen zu rechnen“, sagte der IT-Experte der KBV, Heinz-Theo Rey, in einem Interview mit „arzt online“, dem Computermagazin der „Ärzte Zeitung“, das der heutigen Ausgabe beiliegt. Für elektronische Rezepte werde keine PIN des Patienten benötigt. Die Technik werde es voraussichtlich sogar erlauben elektronische Rezepte per Telefon zu bestellen und dann in der Apothe-



Ausführliche Vorberichte über die Medica bringt heute das Computermagazin „arzt online“.

ke mit der neuen Gesundheitskarte einzulösen. Prinzipiell hätten sich die Verbände geeinigt, eine Serverlösung für das elektronische

Rezept zu er sind hier le Verschlüssel

Nicht abri von ihrem schen Daten Zukunft für übergreifend stellt werden belassen un ebene auf Se mit wisse je Dokumente zugriff zur verantwortl

Bei der M Düsseldorf 24. bis 27. N wie die Arbe zept ausseh line“ sind a berichte üb dungen bei